

Täglicher Wetterbericht

des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf Sammel-Nr. 84271
Telef. 031-246
Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Sonnabend, den 5. Oktober 1963	Nr.: 278	Beilage Nr.: 37	Index Nr.: 30086
-------------------------	--------------	--------------------------------	----------	-----------------	------------------

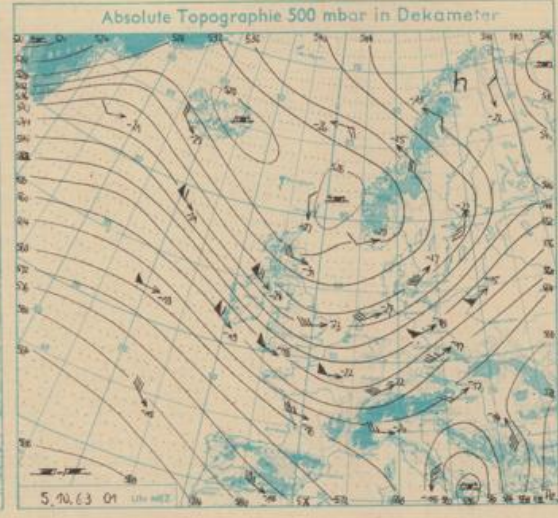
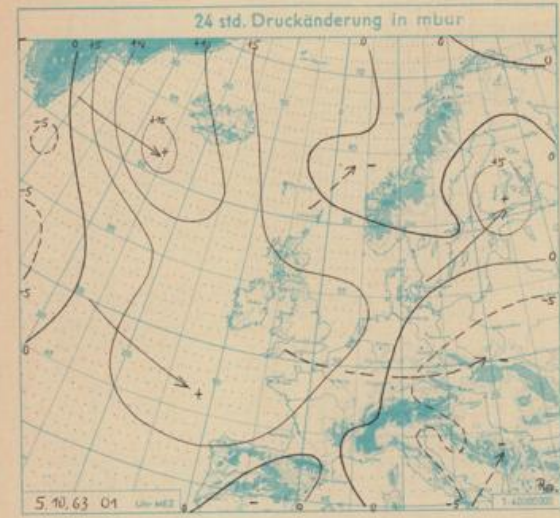
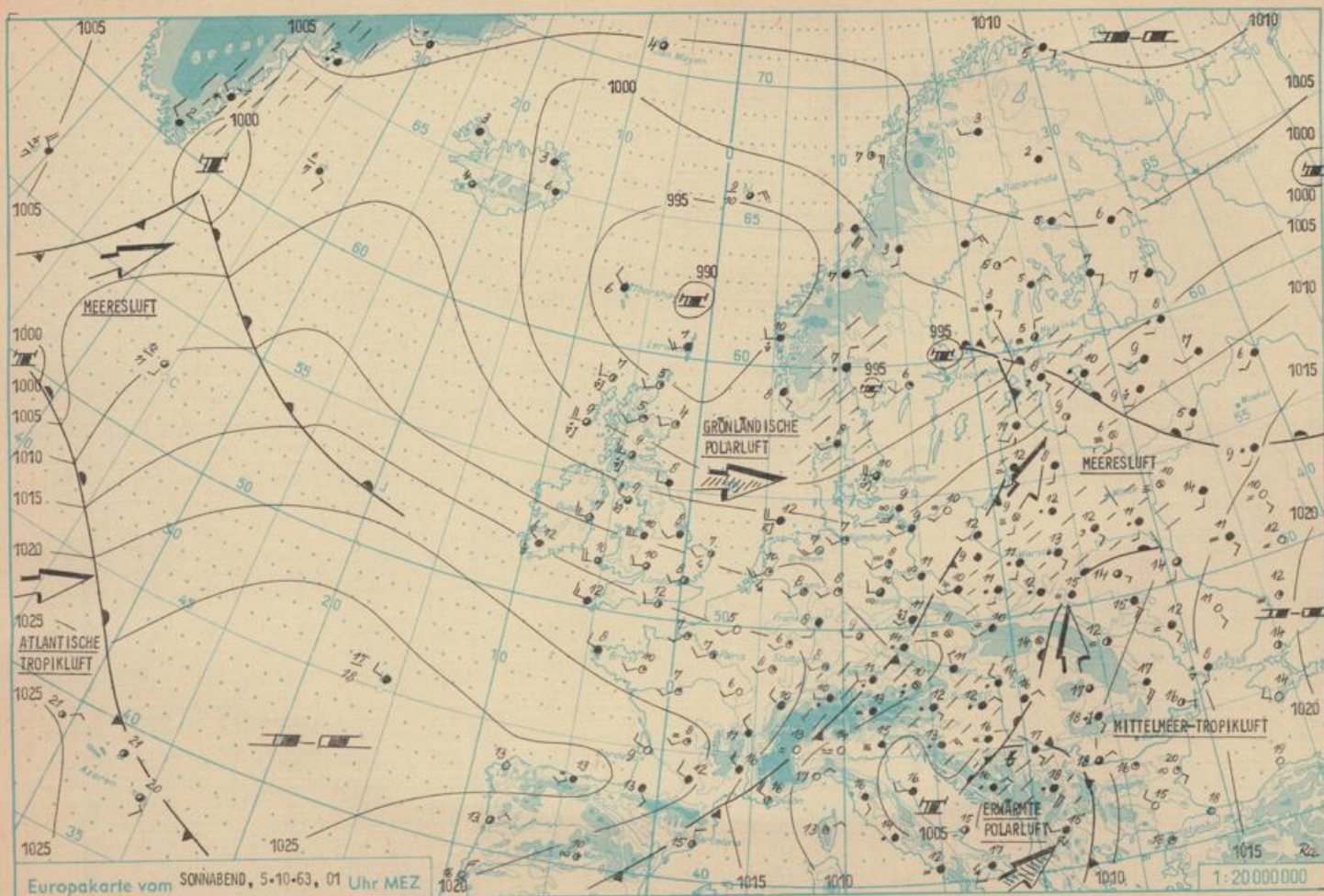
WITTERUNGSBERICHT 3. SEPTEMBERDEKADE 1963 (PHÄNOLOGISCHER TEIL)

Das Dekadenminimum der Lufttemperatur in Bodennähe stellte sich überwiegend am 29., örtlich auch am 26. mit meist 2 bis 5, in ungünstigen Lagen mit 1 bis 2 °C ein. Wiederum in Salzwedel wurde der Nullpunkt leicht unterschritten.
Die Mitteltemperatur der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) ging auf 12 bis 14 °C zurück.
Der Wassergehalt des Erdbodens stieg infolge der ab Dekadenmitte ergiebigeren Niederschläge namentlich in den Oberschichten (0 bis 40 cm Tiefe) kräftig an. Sie enthielten am 30. in leichten Böden 12 bis 16, in mittleren Böden 15 bis 19, in schweren Böden um 20% Wasser, die Unterschichten (40 bis 100 cm Tiefe) 8 bis 11 bzw. 13 bis 17 bzw. 15 bis 21%.

Das Auflaufen des Wintertrapses erfolgte nun auch in den Spät-drillgebieten.
Die Bestellung der Wintergerste wurde abgeschlossen, die des Winterroggens und Winterweizens ging weiter. Das Auflaufen erfolgte in dem ausreichend feuchten Keimbett zügig.
Die Rodung der Spätkartoffeln wurde fortgesetzt, die der Zuckerrüben begann örtlich entsprechend der vertraglichen Bindung mit den Verarbeitungsbetrieben.
Die Obsternte nahm weiterhin normalen Verlauf.
Die Frucht reife ging bei Rosskastanie, Rotbuche und Stieleiche weiter. Der Stand der Pflanzenentwicklung ist überall völlig normal.

LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 3. SEPTEMBERDEKADE 1963

Tag	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Luftmasse	Festlands-luft	Festlands-luft	Meeres-luft	Festlands-luft	Erwärmte Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft	Grönländ. Polarluft



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Am Freitag lag unser Gebiet größtenteils vor einer Kaltfront im Bereich etwas milderer Luft mit Tageshöchsttemperaturen von 11 bis 18 °C, die etwa auch den langjährigen mittleren Maximateperaturen entsprechen. Niederschläge traten hauptsächlich vor der Kaltfront, die den Horden schon in den Mittagsstunden, den Südosten erst in der Nacht zum Sonnabend überquerte. Nach Durchgang der Kaltfront heiterte am Spätnachmittag verschiedentlich auf. In der 2. Nachthälfte und den Morgenstunden war es schon vielfach klar, wobei tiefste Nachttemperaturen von 4 bis 8 °C gemessen wurden, am Erdboden örtlich 1 °C.

Unser Gebiet wird am Sonntag bereits überwiegend auf die Westseite des von der Nordsee nach Osten schwenkenden Höhentrog gelangt sein. Damit fließt in der Höhe wieder wärmere Luft zu, die zu einzelnen Aufgleitniederschlägen führen kann.

VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 10.30 UHR: Bei mäßigen westlichen Winden überwiegend wolkig, höchstens vereinzelt geringer Niederschlag. Tageshöchsttemperaturen 10 bis 15 °C, im hohen Bergland um 4 °C. Tiefste Nachttemperaturen im Flachland um 6 °C, im hohen Bergland um 1 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Nicht beständig, wenig Temperaturänderung.

Pe.